



© Paul Ott

Winterdienst mit Möglichkeit des Ein- und Ausfahrens in die Galerie, die Vermeidung des Luftüberschlags und die Anpassung vom Tageslicht zum Kunstlicht im Tunnel, das waren die Anforderungen für das neue Tunnelportal. Ausgehend von den Lichtraumprofilen der Tunneleinfahrten klappen sich die Wandscheiben und Überdachungen in dreieckigen Faltungen nach oben und außen. Schon von weitem erscheint der Trichterrand der Einfahrt in optischer Vergrößerung – man fährt in einen gebauten „Geschwindigkeitsregler“ hinein und wird zur Aufmerksamkeit animiert. Die eigentliche Tunneleinfahrt – das Portalbauwerk in schwerer Gussform – bleibt unverändert. Auch die Innenwände docken am Bestand an und pfählen über die Galerie in der vorgeschriebenen Länge hinaus, die den Luftüberschlag bewältigt. Diese Mittelwand stellt sogleich das statische Auflager für die Überdachung dar.

Das Dach faltet sich in Dreiecken in die Höhe, in Zacken verlaufen auch die äußeren Wandelemente, die auf brüstungsartigen Scheiben aufgelagert sind und gleichzeitig vor Schneeverwehungen schützen. Diese dreieckigen Ausschnitte werden zum Tunnel hin immer kleiner um den Übergang von Tages- zu Kunstlicht anzupassen. Innenwände von Tunneln sind standardmäßig mit einem hellen Farbton versehen, diese Beschichtung wird für die neue Portal-Aufweitung innen wie außen übernommen. Die 70 Meter entfernt stehenden Lüftungstürme sind aus Stahlbeton mit Sichtbetonqualität und nicht beschichtet. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

## Portalgestaltung Gleinalmtunnel A9 Pyhrnautobahn

A9

8770 St. Michael in der Obersteiermark,  
Österreich

ARCHITEKTUR  
**fasch&fuchs.architekt:innen**

BAUHERRSCHAFT  
**ASFINAG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Werkraum Ingenieure**

FERTIGSTELLUNG  
**2019**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSDATUM  
**01. Februar 2021**



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

**Portalgestaltung Gleinalmtunnel A9  
Pyhrnautobahn**

DATENBLATT

Architektur: fasch&fuchs.architekt:innen (Hemma Fasch, Jakob Fuchs, Fred Hofbauer)

Mitarbeit Architektur: Fred Hofbauer, Stefanie Schwertassek, Emanuel Tornquist,

Heike Weichselbaumer, Erwin Winkler

Bauherrschaft: ASFINAG

Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)

Mitarbeit Tragwerksplanung: Martin Schoderböck

Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Revitalisierung

Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 2012

Ausführung: 03/2015 - 12/2019

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Mischbau, Stahlbau, Stahlbeton



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



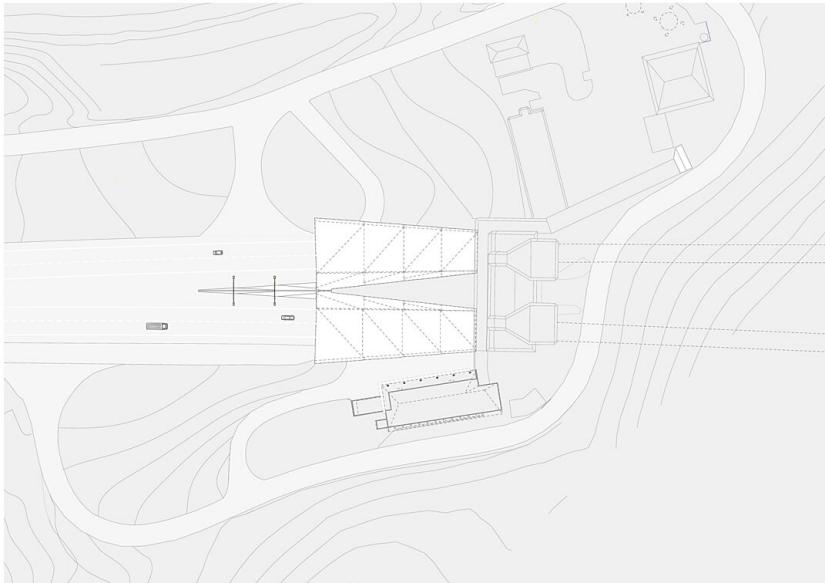
© Paul Ott



© Paul Ott

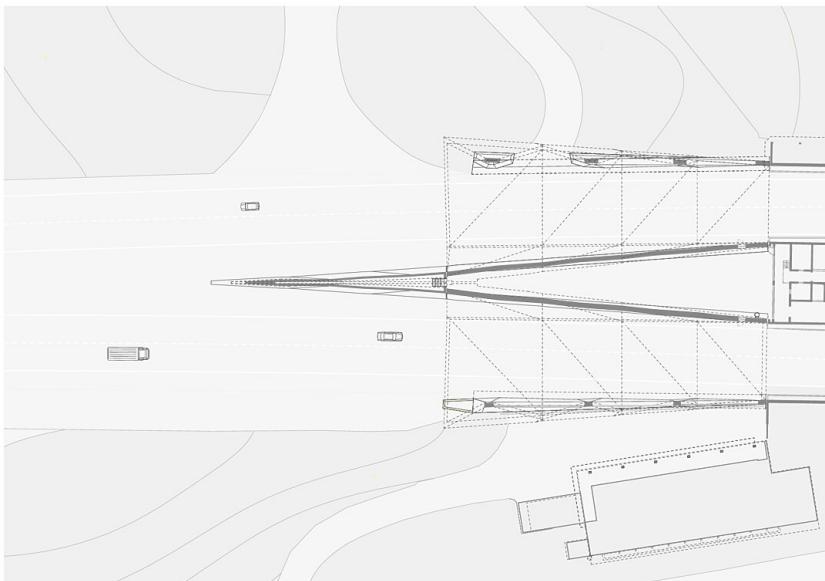


© Paul Ott

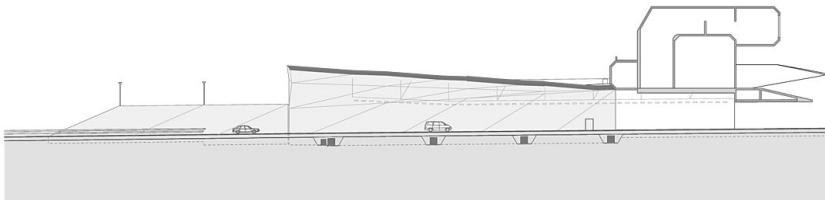


**Portalgestaltung Gleinalmtunnel A9  
Pyhrnautobahn**

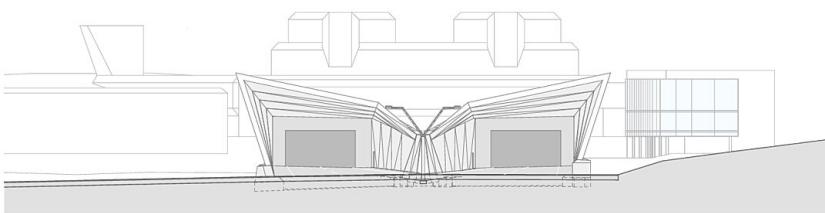
Lageplan Nord



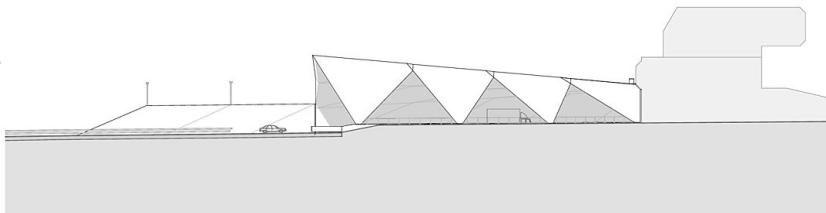
Grundriss Nord



Längsschnitt Nord

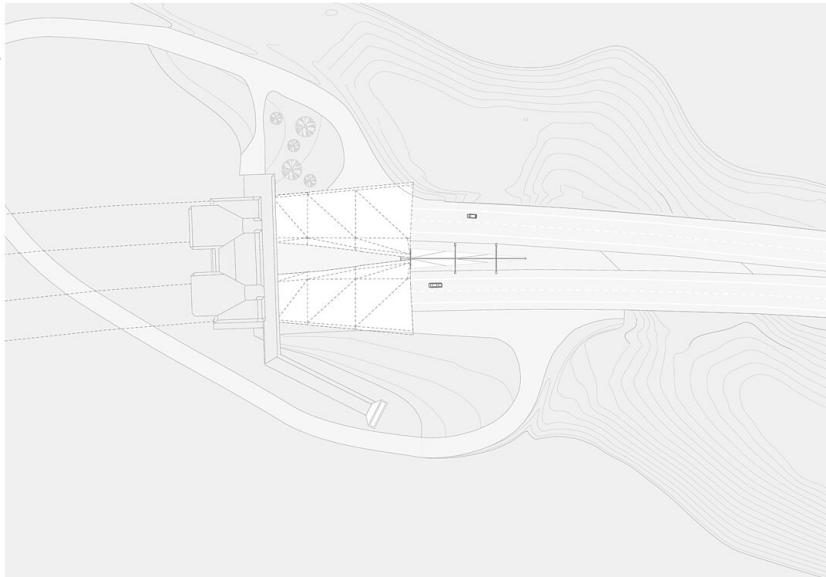


Querschnitt Nord

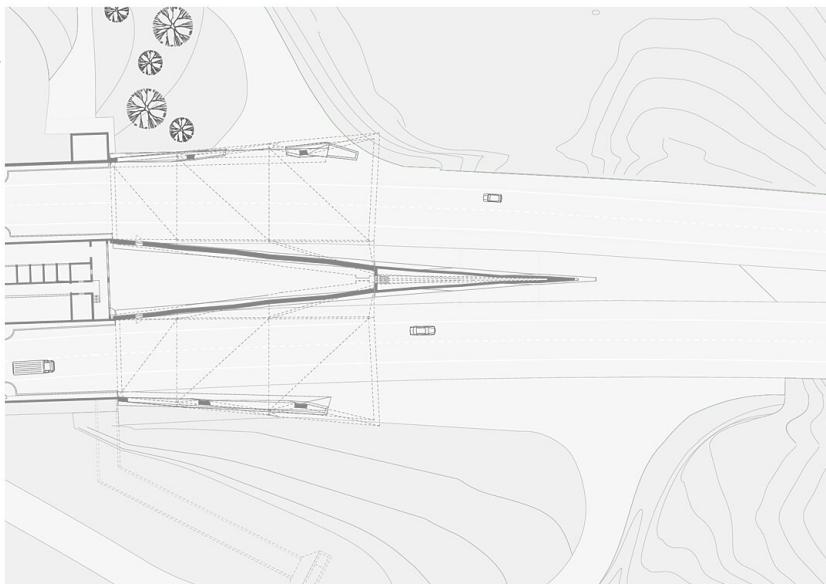


**Portalgestaltung Gleinalmtunnel A9  
Pyhrnautobahn**

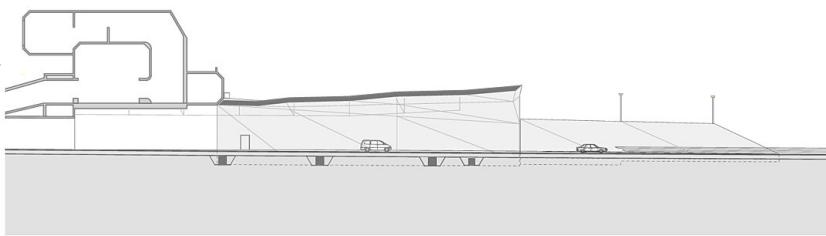
Ansicht Nord



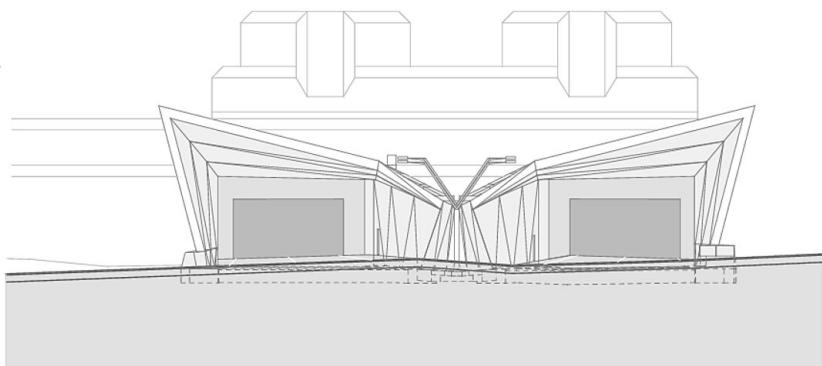
Lageplan Süd



Grundriss Süd

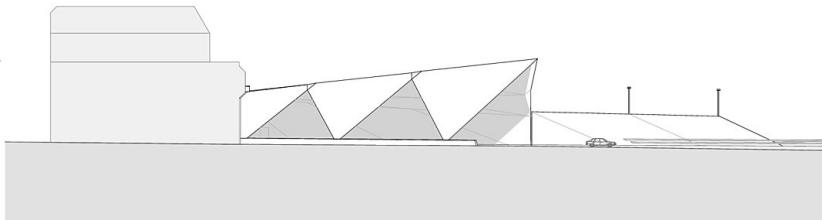


Längsschnitt Süd



**Portalgestaltung Gleinalmtunnel A9  
Pyhrnautobahn**

Querschnitt Süd



Ansicht Süd